

Mittelstrecken-Dominanz des SC Rönnauf auf Landesebene

Titelkämpfe in Hamburg: Ein Dreifach-Erfolg und drei Titel für die gelb-blauen Läufer – Cross-Lauf-DM im März als nächster Höhepunkt

Hamburg-Pascal Nabow war sicher der stärkste Athlet des SC Rönnauf bei den Leichtathletik-Hallen-Landesmeisterschaften in Hamburg. Dem Sieg über 400m (48,71 sek.) folgte am Sonntag der zweite Platz über 200m (22,15 sek.) Äußerst erfolgreich schnitten aber auch die Jugendlichen des SCR ab. Allen voran zu nennen sind hier die Mittelstreckler, die von Carmen Rehberg trainiert werden. Wohl auch angespornt durch den Applaus der 600 Zuschauer fiel die Bilanz sehr gut aus. Drei Meistertitel, ein Dreifacherfolg und zwei weitere Silbermedaillen waren die Ausbeute des SC Rönnauf 74.

Den ersten Titel errang Stig Rehberg (Jugend B) über 1500 Meter. Der bald 17-jährige war an gleicher Stelle vor einem Jahr in 4:40,80 Minuten noch Achter geworden. Dieses mal sah es weit besser aus für ihn. Er steigerte sich um beachtliche 17 Sekunden auf die Siegerzeit von 4:23,88 Minuten. Auch Teamkollege Hendrik Bostelmann-Arp (Jugend B) freute sich über eine Bestleistung von 4:34,73 (8.) .

Auf der gleichen Distanz hatte die Rönnaufin Nadja Willenborg (Jugend B) eine besonders starke Kontrahentin zu „fürchten“: Stella Kubasch. Die Ratzeburgerin gewann auch souverän in 4:45,48 Minuten. Aber auch Willenborg hatte als Zweite Grund zur Freude, denn sie blieb erstmals in 4:59,19 unter der „Fünf-Minuten-Grenze“.

Am Sonntag standen die 800-m-Läufe auf dem Programm. Hier kam es bei der weiblichen Jugend B zu einer Demonstration der Stärke. Denn Isabell Teegen (Jugend B) und Maya Rehberg (Schüler W15) drückten an der Spitze gewaltig aufs Tempo. Lediglich die dritte Rönnaufin Philine Albrecht konnte mit „Sicherheitsabstand“ folgen.

Teegen und Rehberg hatten sich eine Menge vorgenommen. Denn beide wollten neue Landesrekorde in ihrer Altersklasse aufstellen. Teegen hatte die 2:13,22 Minuten von Kubasch im Visier und Rehberg die 2:17,25 von Jule Aßmann (Glinde). Am Ende fehlte beiden Läuferinnen der letzte, aber entscheidende „Tick“. Teegen siegte in 2:14,10 (Bestleistung), gefolgt von Rehberg (2:18,09). Rang drei ging an Albrecht, die gute 2:22,89 lief. Die von Trainerin Rehberg ausgegebene Marschrouten für das 3000-m-Rennen der Männer ging etwa bis zur Hälfte der Distanz präzise auf. Dann aber verlor der noch der A-Jugend zugehörige Jan-Eric Bostelmann-Arp wertvolle Sekunden. Dennoch reichte es für ihn in 9:30,38 Minuten zu einer neuen Bestzeit (11.Platz). Schüler Björn Beckmann (M15) immerhin Landesmeister über 1000m in seiner Altersklasse, bewies gegen starke Kontrahenten Sprintqualitäten. Er startete bei der B-Jugend. Platz fünf über 400m (57,26 sek.) und Rang zwölf über 200m (25,76 sek.) sprangen heraus.

Die Planungen der Mittelstrecken-Gruppe hat natürlich vor allem den Sommer im Blickfeld. Erster Höhepunkt ist am 14.März die Crosslauf-DM.

Das Aus kam für Kugelstoßer Konstantin Niehaus (Jugend B) bei seiner Premiere auf Landesebene mit 8,72 Meter im Vorkampf.

von Rüdiger Boyens
LN v. 29.01.2009